

GOOD PRACTICES

UaK - Kinderheilkunde

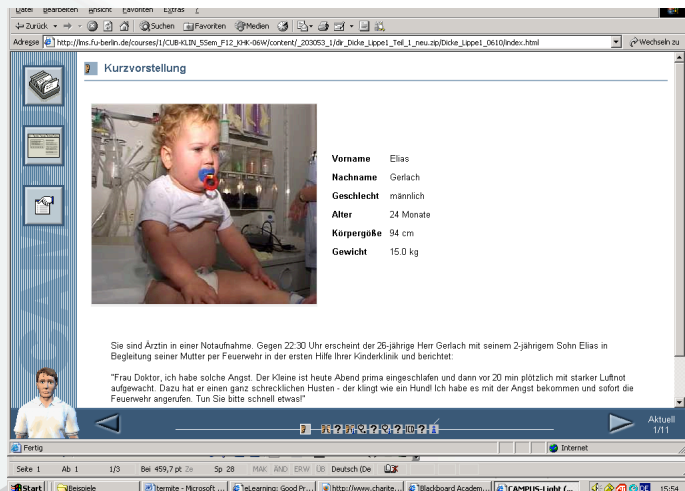
Regelstudiengang Medizin, 5. Klinisches Semester

Otto-Heubner-Centrum für Kinder und Jugendmedizin

Lehrverantwortliche: Prof. Dr. Gerhard Gaedicke, PD Dr. med. Heiko Krude, Kai Sostmann

Einleitung

Der Unterricht in der Kinderheilkunde besteht aus dem „Unterricht am Krankenbett“ (UaK), der von Vorlesungen und Online-Lernmaterialien ergänzt wird. Der Unterricht am Krankenbett in der Pädiatrie stellt die zentrale Lehrveranstaltung dar, in der die Studierenden im fünften und sechsten klinischen Semester den Umgang mit pädiatrischen Patienten erlernen und die typischen und häufigen pädiatrischen Krankheitsbilder kennenlernen sollen. Die Vermittlung von praktischen Fertigkeiten steht am Krankenbett im Vordergrund. In den Vorlesungen werden die relevanten und aktuellen kognitiven Wissens Elemente aus der Pädiatrie vermittelt.



Die Verdichtung der klinischen Abläufe und die ständig sinkende Verweildauer der Patienten/innen hat eine Zunahme des Schweregrads der Erkrankung der Patienten/innen auf den Stationen zur Folge. Der Online-Anteil der pädiatrischen Ausbildung setzt sich aus virtuellen Patientenpräsentationen und digitalisierten Vorlesungen zusammen. Ziel ist eine Ergänzung der Präsenzveranstaltungen. Die Studierenden sollen sich auf die Patientenkontakte vorbereiten und ihre Visiten nachbereiten können. Der zeit- und ortsunabhängige Zugriff auf die Unterrichtsmaterialien soll die Klausurvorbereitung der Studierenden verbessern.

Zusätzlich können die Studierenden online in Diskussionsforen mit einem pädiatrischen Tutor spezifische Aufgaben zu den Fällen erörtern. Durch eine formative Prüfung am Ende jeder Fallbearbeitung können die Studierenden ihren eigenen Wissensstand überprüfen.

Kursaufbau und Struktur

Neben dem Einsatz auf den Stationen und den Vorlesungen, werden den Studierenden zweiwöchentlich (insgesamt 7) virtuelle Patienten präsentiert, die im interaktiven, fallbasierten Lernprogramm „CAMPUS“ erarbeitet worden sind. Zu jedem Fall wird ein begleitender MC-Test ausgearbeitet, anhand dessen die Studierenden ihren Wissensfortschritt überprüfen können. Seit dem WS 06/07 ist die Bearbeitung der CAMPUS-Fälle curricular in der Lehrveranstaltungsordnung des Kurses festgelegt. Sie wird durch die Teilnahme am Online-MC-Test nachgewiesen.



a. Blended Learning

Der UaK-Kurs ist in Blöcken organisiert. Die Studierenden halten sich im vierzehntägigen Rhythmus für jeweils vier Stunden auf wechselnden Fachbereichen der Kinderheilkunde auf. Für die Selbststudiumszeit ist die Bearbeitung der virtuellen Fälle vorgesehen. Die Dozenten/innen der Kinderheilkunde greifen für die Patientenpräsentationen ebenfalls auf die virtuellen Patienten/innen zurück.

Lernfalldepot

6. Patient
Der Fall ist von Prof. Gaedicke und Herrn Sostmann erstellt. Sie sind Famulant/-in in einer Kinderarztpraxis, in der ein 6-jähriger Patient mit Halsschmerzen vorgestellt wird.

5. Patient
Der Fall heißt "Beinhart und Bewegungsarm" und wurde von Dr. Rolf Keitzer verfasst. Es handelt sich um einen neun Monate alten Säugling mit Fieber unklarer Genese.

4. Patient
Dieser Fall heißt "Säugling mit Schreiatacken". Sie sind PJ-ler / PJ-lerin in einer pädiatrischen Rettungsstelle und bekommen den Patienten vorgestellt.

b. Lernfalldepot

Im Ordner „Materialien“ finden sich Links zu den schon erwähnten POL-Fällen und dazugehörigen MC-Tests. Die virtuellen Patienten beruhen auf realen Fällen. Sie haben einen Peer-Review-Prozess durchlaufen und sind in Papierversionen im der Lehre im Reformstudiengang im Einsatz.

Die Bearbeitung kann webbasiert zeit- und ortsunabhängig erfolgen.

Daneben gibt es eine Reihe von Videos zu pädiatrischen Untersuchungstechniken, die von der Universität Bern für die Studierenden der Charite lizenziert wurden.

c. Vorlesungen

Im Ordner „Vorlesungen“ werden Audiomitschnitte von Vorlesungen angeboten. Die Studierenden haben dabei die Wahl zwischen mp3-Files mit begleitenden PDF-Dokumenten und Podcasts, bei denen die jeweilige Folie schon in die Aufnahme integriert ist. Damit ist es möglich den Vorlesungen auch auf mobilen Abspielgeräten zu folgen.

d. Gruppen

Da auf den Stationen im Rotationsprinzip gearbeitet wird, ist es wichtig, dass den Studierenden in ihrer Gruppe ein fester Ansprechpartner zugeordnet ist. Jede Gruppe hat ihr eigenes Diskussionsforum, in dem sie sich gemeinsam auf Lösungsvorschläge einigen und diese ihrem Tutor präsentieren sollen.

Mein Campus Kurse Community Campusnetz Arbeitsbereich e-Learning Gesundheitsakademie

Neuigkeiten Kursinformationen Materialien Vorlesungen Gruppen Schemata Links Dozenten/-innen Allgemeine Fragen

Kursübersicht Aktualisieren Detailsansicht

Seminargruppe 01a
Die Seminargruppe 1a wird von der Online-Tutorin Dr. Dirk Schnabel geleitet.

Seminargruppe 01b
Die Seminargruppe 1b wird vom Online-Tutor PD Dr. Peter Ewert geleitet.

Seminargruppe 01c
Die Seminargruppe 1c wird vom Online-Tutor Dr. Manfred Scholz geleitet.

Seminargruppe 02a
Die Seminargruppe 2a wird vom Online-Tutor Dr. Birgit Köhler geleitet.

Zusammenfassung

Ein interdisziplinärer Kurs wie der UaK kann von einem lebendigen und aktuellen Online-Angebot profitieren. Infolge der großen Anzahl der Studierenden und der Vielfalt der Termine und Gruppen, ist die eLearning-Plattform als eine Klammer zu verstehen, die Kommunikationsstrukturen schafft und aufrecht erhält. Darüber hinaus bieten die eingebundenen Medien wie POL-Fälle, Lehrfilme, Podcasts und nicht zuletzt die interaktiven Tests eine für die Studenten attraktive Erweiterung der Lehre. Die Vor- bzw. Nachbereitung der Vorlesungen kann ort- und zeitunabhängig erfolgen.